

LEISTUNGSNACHWEIS PROJEKTORIENTIERTES ARBEITEN

BKE UND ES-BA

Möglichkeit 1

Bestandteile des Leistungsnachweis	Anforderung	Punkte
Es gibt für den Leistungsnachweis insgesamt 100 mögliche Punkte. Sie verteilen sich auf mehrere Elemente:		
Referat	<ul style="list-style-type: none"> • Insgesamt: 75 min des Termins • max. 30-40 min Input • klare Aufteilung der Teile für die TN • deutliche inhaltliche Gliederung und Fragestellung • recherchierter Inhalt • Visualisierung u. Medieneinsatz (Powerpoint-Folien, Flip, Tafel) 	50
Interaktives Element	Übung/ Fallbeispiel/ Fragestellung für kurze Gruppenarbeit o.ä. mit Auswertung	20
Handout	3 DIN A 4 Seiten Bitte ganze Sätze ausformulieren, keine Stichworte. Calibri 12 pt/ Verdana 11 pt Zeilenabstand max. 1,5 Absatz max. 6pt nach/0 vor; 1 Leerabsatz und bei neuen Überschriften max. 2 Leerabsätze Quellenangabe Bitte 3 Tage vorher per email an hoehne@spreetrain.de.	30
50 Prozent Anwesenheit	Unter 50 % kann das Seminar auch bei Halten eines Referates inkl. aller anderen Bestandteile nicht gewertet werden.	

Punkteverteilung / Noten

Referat / Präsentation Projektorientiertes Arbeiten

Punkte	100-95	94-89	88-83	82-77	76-71	70-65	64-59	58-53	52-47	47-41	40-0
Note	1	1,3	1,7	2	2,3	2,7	3	3,3	3,7	4	5

Möglichkeit 2: Konzeption eines Projekts

Eine zweite Möglichkeit für einen Leistungsnachweis in diesem Kurs ist die Entwicklung und Präsentation eines (fiktiven) Projekts.

Erarbeiten Sie bitte in einer Gruppe (5 Mitglieder) ein Projekt zu einem Thema Ihrer Wahl. Gehen Sie dabei nach den einzelnen Bestandteilen des Projektmanagements vor, wie Sie es in diesem Seminar gehört haben: planen Sie Ihr Projekt nach einem Projektstrukturplan, setzen Sie sich SMART-Ziele etc. Stellen Sie dann in einer Präsentation von **25 min** vor dem gesamten Seminar Ihr Projekt vor.

Sie müssen das Projekt nicht realisieren: z.B. können Sie eine Bauprojekt konzipieren oder etwas studienfachspezifisches, aber auch etwas aus dem Freizeitbereich. Beispiele aus den vorangegangenen Semestern waren: Konzeption eines Beuth-Apps, überdachte Radwege, ein neuer Studienaussweis.

Für die Präsentation ist folgendes wichtig:

Jedes Gruppenmitglied sollte zu Wort kommen. Jeder trägt jedoch Verantwortung für das Endergebnis, also auch für die Logik und Präsenz im Teil des anderen. Es gibt eine Gruppennote.

Die Präsentation sollte

- eine klare Einleitung (besondere Aufmerksamkeitserzeugung, Interesse wecken)
- einen klaren Hauptteil
- einen klaren Schluss

haben.

Bewertungskriterien

- Gliederung
 - Schaffe ich gute Orientierungspunkte für meine Zuhörer?
 - Ist mein Aufbau und meine Struktur klar zu erkennen?
- Umgang mit Zeit
 - Halte ich den vorgegebenen Zeitrahmen ein?
 - Kommt jeder aus der Gruppe in einem etwa gleichem Anteil zu Wort?
 - Beachte ich, dass Einleitung und Schluss weniger Zeit bedürfen als der Hauptteil?
- Zielgruppenorientierte und -passende Ansprache / Präsentation¹
 - Habe ich mir über die Zielgruppe Gedanken gemacht?
 - Ist die Präsentation dementsprechend (Sprache, Fachtermini...)?

¹ Sie entscheiden welche Rolle das Seminar / Ihr Publikum spielt: Sind wir Kollegen, Kunden, Konkurrenten oder interessiertes Fachmessenpublikum oder einfach nur wir selber?

- Kontaktaufbau
 - Halte ich Blickkontakt?
 - Wie setze ich Medien ein?
 - Unterstützen meine Mimik und Gestik das Gesagte?
- Umgang mit Fragen
 - Lasse ich Fragen während des Vortrags zu?
- Teamleistung
 - Sind die Übergänge aufeinander abgestimmt? Gibt es eine Gruppenvorstellung?
 - Wirkt die Gruppe als Team?

Zur Projektvorstellung gehört:

- realisiert / nicht realisiert (also fiktives Projekt)

I Kerndaten

- Projekt-Bezeichnung
- Projektleiter, Projektteam
- Projektstart /Projektende
- Budget in EURO (geschätzt)

II. Eckdaten / Inhalte des (fiktiven) Projekts u.a.

- Was ist es für ein Projekt?
- Was für Arbeitsbereiche umfasst es?
- Was muss gewährleistet sein für den Projekterfolg? (Konkurrenzanalyse, Stakeholderanalyse)
- Wie sieht eine zeitliche Planung aus?
- Appell zur Umsetzung: Überzeugen Sie uns!!

III. Reflexion der Arbeit an Ihrem (fiktivem) Projekt im Laufe des Semesters (Projektverlauf Ihrer Semesterarbeit)

Gehen Sie die letzten 5 min Ihrer Präsentation auf die Arbeit an Ihrem Projekt ein:

- Konnten alle Projektziele realisiert werden? Hatten Sie genügend Zeit?
- Was lief gut? Was hätte besser laufen können?
- Wie gestaltete sich das gemeinsame Arbeiten? Was waren die Hauptaufgaben? Wie haben sie sich auf die Mitglieder verteilt? (Erste größere Arbeitspakete, Was sind Aufgaben?)
- Gab es einen „Durchhänger“, also eine Phase, in der nicht viel lief bzw. wo das Projekt fast scheiterte? Was waren Ursachen? Was haben Sie getan?
- Risiken: Was galt es im Auge zu behalten? Wo musste man besonders steuern? (Zeit, Krankheit)